

Gelungenes Wasserwacht-Camp in der 5. Auflage

Den Start in die Ferien erlebten Kinder und Jugendliche der Wasserwachten Pritzwalk, Putlitz und Perleberg gemeinsam mit Ihren Betreuern im Putlitzer Schwimmbad. Für die unter dem DRK-Kreisverband Prignitz e.V. ehrenamtlich agierenden Wasserwachten stand von Donnerstag bis Sonntag neben der Ausbildung vor allem Spiel und Spaß an erster Stelle.

Am Donnerstag Abend begann das Camp für die 28 angehenden Rettungsschwimmer mit dem Aufstellen der Zelte am Beckenrand, dem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammensein. An den nächsten Tagen gab es vor dem Frühstück bereits die erste, lockere Schwimmeinheit. Danach ging es zunächst mit der Festigung des theoretischen Wissens weiter. Im Stationsbetrieb fanden bei den Trainern der drei Wasserwachten Übungen in der Knotenkunde, der Ersten Hilfe und den Befreiungsgriffen statt. Dazu wurden die Teilnehmer in drei Gruppen, bunt gemischt durch die verschiedenen Wasserwachten und Altersstufen, eingeteilt. Nach der großen Mittagspause ging es mit der Vermittlung und Verbesserung des Kraul-Schwimmstiles sowie der Anwendung der Befreiungsgriffe im Wasser weiter. Zum Aufwärmen diente der Teil Kartenkunde, in dem die Nutzung von Kompass und Karte im Gelände des angrenzenden Bürgerparks erprobt wurde. Nachdem dabei auch genügend Feuerholz gesammelt werden konnte, klang der Abend beim gemütlichen Lagerfeuer aus. Am Sonnabend Vormittag ging es dann nochmals um die Vermittlung des theoretischen Wissens, aber auch der Spassfaktor durfte nicht fehlen. Bei Staffelspielen im Wasser ging es ums Ganze und die neu gemischten Mannschaften feuerten sich ordentlich an. Doch nicht nur Schnelligkeit, auch Geschicklichkeit war hier gefragt. Für Abwechslung im Camp sorgte der Ausflug am Nachmittag in die Wildnisschule nach Schönholz. Hier sollten die Teilnehmer Schutzhütten im Wald, Wasserfilter aus Naturmaterialien und Tragen für Verletzte bauen. Diese wurden bei einem Geländemarsch auch gleich erprobt, ebenso die Wasserfilter. Und die Schutzhütten mussten dem Regentest mit der Gieskanne standhalten. Zurück aus dem Wald durften sich alle am Feuer machen üben, was auch eifrig genutzt wurde bis nebenbei auf der Feuerstelle im großen Tipi die Würstchen auf alle Hungrigen warteten.

Das Camp wurde bereits zum 5. Mal in dieser Form durch die Wasserwacht Pritzwalk, mit Unterstützung der Putlitzer und Perleberger Wasserwacht organisiert. Nachdem auch schon zweimal der Friedensteich in Wittenberge Veranstaltungsort war, fanden die letzten drei Camps im Schwimmbad Putlitz statt. Einige der Teilnehmer kennen sich bereits aus den Anfangsjahren und sind jedes Mal wieder dabei. Aber auch neu dazu gekommene Kinder finden sich in der Gruppe schnell ein. Auf die Nachwuchsarbeit wird in diesem Rahmen aber auch bei der ständigen Arbeit großen Wert gelegt, um einem Mangel an Rettungsschwimmern in der Region vorzubeugen.

Wer also Spaß am Schwimmen hat und sich für die Rettung im Wasser interessiert, kann gern zum Probetraining der Wasserwacht Pritzwalk, bei Herrn Henry Jäger und Herrn Dan Asse, immer dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr (nach den Ferien) im Schwimmbad Hainholz vorbei kommen. Ebenso ist das Training in Putlitz, bei Frau Angela Pank, und in Perleberg, bei Frau Christine Spiegelberg, möglich.

Andrea Asse, Mitglied der Wasserwacht Pritzwalk